

[-1-]

Protokoll

aufgenommen in der Gemeindeganzlei zu Schruns am 1. Juli 1919 vor dem gefertigten Landesrepräsentanten

Franz Wachter

Mit Kurrenda vom 28. Juni 1919 Zl. 1010 wurde auf heute vormittags 9 Uhr Landesauschußsitzung anberaumt, wozu erschienen sind

Gefertigten

Gefaßt wurden nachstehende

Beschlüsse

1. Nach Eröffnung der Versammlung durch den Landesrepräsentanten referiert Waldaufseher Fleisch von Tschagguns über eine Begehung der Silbertaler Landeswälder, sowie Waldaufseher Loretz von Silbertal über gemachte Erfahrungen. Auf Grund der gemachten Äußerungen kann die volle Überzeugung gewonnen werden, daß große Mengen Abgangs- und Überstandsholz ohne jede Schädigung der Wälder oder Beeinträchtigung späterer Nutzung verkauft werden können.

[-2-]

Den 28. Juni 1919 fand unter dem Vorsitze des Landeshauptmannstellvertreters Natter im Gasthause zum Löwen in Schruns eine Sitzung statt, in welcher zu Stande kam die in Abschrift beigezeichnete Entschliebung.

Diese Entschliebung wird vom Landesrepräsentanten zur Verlesung

gebracht und wird dieselbe nach genauer Prüfung in all ihren Punkten gut geheißen. Zur endgültigen Abschließung eines diesbezüglichen Vertrages mit der Firma Galehr wird einstimmig bestimmt ein Komitee bestehend aus den Herrn:

Wachter Franz, Standesrepräsentant
Jochum J. G. Gemeindevorsteher Tschagguns
Fritz Frz. Ant., Gemeindevorsteher Silbortal
Keßler Frz. Jos., Altvorsteher Bartholomäberg

Zur Überwachung, Beaufsichtigung etc. der Holzschlängerungs-, Lieferungs- und anderer einschlägiger Arbeiten werden die Herren:

Fritz Frz. Ant., Gemeindevorsteher Silbortal
Maier Engelbert, Waldaufseher Vandans
Fleisch Wilhelm, Waldaufseher Tschagguns
Loretz Alois, Waldaufseher Silbortal

bestimmt.

2. Punkt 5 des Protokolls vom 17. Juni 1919, wonach der Konkurrenzstraße Bludenz Partenen

[-3-]

für bezogenes Nutzholz ein Preis von 80 Kr. pro F.M. bestimmt wurde, wird dahin abgeändert, daß der Preis auf 50 Kr. pro F.M. ermäßigt wird.

3. Auf Grund der im Sinne des Punktes 4 vorzitierten Protokolles erfolgten Offertausschreibung sind eingelaufen 4 Offerte und zwar:

Galehr Franz, Schruns
Thöny Hermann, St. Gallenkirch
Barbisch Josef, St. Gallenkirch
Tschofen Ulrich, St. Gallenkirch

Akzeptiert wird das Offert des Tschofen Ulrich mit dem Meistbote von 60 Kr. pro F.M.

Zur Durchführung der diesbezüglichen Arbeiten wurden gewählt

die Herren

Barbisch Josef, Gemeindevorsteher St. Gallenkirch

Fleisch Adolf, Waldaufseher Schruns

Zugg Albert, Waldaufseher St. Gallenkirch

[Unterschrift des Standesrepräsentanten und der Standesvertreter]